

Pressemitteilung

4. April 2022
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Pädagogische Hochschule begrüßt neue Studierende wieder auf dem Campus

Ab dem 4. April begrüßt die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ihre neuen Studierenden mit Einführungs- und Beratungstagen wieder auf dem Campus. Mit 230 neuen Bachelor- und 355 Masterstudierenden ist die Gesamtstudierendenzahl zum Sommersemester 2022 mit rund 5730 Studierenden noch immer sehr hoch. Ab dem 7. April startet das Semester regulär.

Die Einführungs- und Beratungstage beginnen mit einer Begrüßung durch den neuen Rektor Prof. Dr. Jörg-U. Keßler und zahlreichen Informationsveranstaltungen der Studiengänge und Fächer zum Semesterstart auf dem Campus. Sie werden ergänzt durch Beratungsangebote des AStA und einem „Markt der Möglichkeiten“ mit verschiedenen Ständen, an denen sich z.B. die Hochschuleinrichtungen vorstellen. Die Stadt Ludwigsburg bietet Studierenden wieder die Möglichkeit vor Ort ihren Erstwohnsitz anzumelden.

Zum zweiten Mal werden die neuen Studierenden auch von extra ausgebildeten „Erstsemester-Tutor*innen“ begleitet. Studierende der PH wurden qualifiziert um Erstsemester in der Studieneingangsphase zu unterstützen und zu begleiten, u.a. durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen.

Ab dem 7. April beginnt das Sommersemester dann für alle Studierenden an der Pädagogischen Hochschule in Präsenz. Die im Rahmen der Digitalisierung in den letzten drei Semestern erworbenen hochschuldidaktischen Möglichkeiten werden zusätzlich weiter genutzt.

Zum Sommersemester beginnen an der PH Ludwigsburg fast alle Erstsemester ein Bachelor- bzw. Masterstudium in den Lehrämtern Grundschule, Sekundarstufe I und Sonderpädagogik. An der PH werden jeweils etwa ein Drittel der Studienanfängerplätze im Lehramt zum Sommer- und zwei Drittel zum Wintersemester besetzt. Die meisten Absolvent*innen der Bachelorstudiengänge starten direkt wieder als Erstsemester in das Masterstudium. Die weiteren Studiengänge, wie z.B. „Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)“ oder „Kultur- und Medienbildung“, starten nur zum Wintersemester im Oktober. Die Nachfrage nach Studienplätzen in den Lehramtsstudiengängen ist hoch- sie übersteigt die Zahl der Studienplätze deutlich. Wer sich sozial engagiert (z.B. durch ein freiwilliges Soziales Jahr), kann seine Chancen auf einen Studienplatz verbessern.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.